

Mit neuem Elan die alte Lethargie durchbrechen

Gubener Geschichten von Niedergängen und Aufbrüchen: Buchpremiere in der Alten Färberei

»Mein erster Eindruck von Guben war der, dass eine Schicht von Lethargie über der Stadt lag. Das war 2010, es waren noch die dramatischen Zeiten mit hohen Einwohnerverlusten und entsprechenden Folgen. Langsam bessert sich die Situation.« So berichtet Martin Reiher, Jahrgang 1983, wie er die Entwicklung in der Lausitzer Hutstadt wahrnimmt, in der sich für ihn nun »neuer Elan« zeige. Der Pflegeheimbetreiber, der vor zehn Jahren hierher zog, weiß genau, welche gesellschaftliche Herausforderung die Alterspyramide vor Ort bedeutet – und blickt trotzdem mutig nach vorne.

Martin Reihers Erzählung ist in einem Buch nachzulesen, das am 2. Februar 2023, 17 Uhr in der Alten Färberei Premiere feiert: »Guben: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Geschichten aus drei Erzählsalons«. 28 Menschen aus Guben und Umgebung schildern auf mehr als 165 Seiten, aufgeteilt in drei Kapiteln, Niedergang, Aufbruch und Perspektiven in ihrer alten und neuen Heimat – bei vielen im Fokus: die politische Wende von 1989/90 und ihre Folgen. Ein Bürger berichtet, wie er der Arbeitslosigkeit entging und erfolgreich den Weg aus dem VEB Gubener Wolle in die Abwasserwirtschaft nahm. Eine andere Bürgerin erzählt, wie sie ihre Heimatstadt verließ und dreißig Jahre nach ihrer Ausbildung zur Bibliothekarin zuhause eine Stelle in ihrem Traumberuf fand.

Geteilt haben sie ihre Erinnerungen in drei Erzählsalons, die im Sommer und Herbst 2022 in Guben stattfanden. Die Veranstaltungen und das Buch sind Bestandteil des Projekts »Altersinnovationen« (www.altersinnovationen.de) – einer Kooperation der Lausitzer Kommunen Guben und Spremberg/Grodtk mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), die im Förderschwerpunkt »kommunen innovativ« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wird (www.kommunen-innovativ.de). Die mündlichen Erzählungen wurden transkribiert, von Autoren der Berliner Firma Rohnstock Biografien aufgeschrieben, lektoriert und schlussendlich den Erzählenden zur Autorisierung vorgelegt. In Spremberg/Grodtk wird ebenfalls ein Buch veröffentlicht: Am 16. Februar 2023, 17 Uhr im Spreekino.

»Aus dem eigenen Erleben berichten und dabei die individuellen Erfahrungen in Beziehung setzen zu zeitgenössischen Ereignissen – diese Chance boten die von Katrin Rohnstock moderierten Erzählsalons«, sagt Heike Jacobsen, Professorin für Wirtschafts- und Arbeitssoziologie an der BTU. »Die gewohnten Bahnen des Diskutierens, des Meinungsaustausches und der wechselseitigen Überzeugungsversuche sollten bewusst verlassen werden zu Gunsten persönlicher Berichte über Erfahrungen mit den radikalen Umbrüchen nach der Wende, zu Gunsten subjektiver Beobachtungen heutiger Herausforderungen sowie gemeinsamer Reflexion und kreativer Ideen zur Gestaltung der Zukunft in Stadt und Region.«

»Guben: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Geschichten aus drei Erzählsalons«: Premiere am Donnerstag, den 2. Februar 2023, 17 Uhr in der Alten Färberei, Straupitzstraße 7-8, 03172 Guben. Das Buch ist kostenlos über die Stadtverwaltung in Guben zu beziehen.